Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Neunundzwanzigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 50. Ratibor den 22. Juni 1831.

Die resp. auswärtigen Abonnenten dieses Blattes werden ergebenst ersucht die Pränumeration auf das kommende dritte Quartal bis zum 1. Juli gefälligst zu bewirken.

Die Redaction.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des zur Beheitzung unseres Geschäftsgebäudes erforderlichen Brennholzes für den Winter 18$\frac{31}{32}$ soll dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Hierzu ist ein Licitations-Termin vor dem Commissarius Justiz-Rath Kersten auf den,

29. Juni 1831

Nachmittags um 3 Uhr in unserm Geschäftsgebäude angesetzt worden, zu welchem kautionsfähige Unternehmer mit dem Beifügen vorgeladen werden, daß der Mindestfordernde, nach eingeholter Genehmigung, den Zuschlag und die Abschließung des Kontrakts zu gewärtigen hat.

Die Bedingungen können täglich in unserer General-Registratur eingesehen werden.

Ratibor den 10. Juni 1831.

Königlich Preußisches Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Kuhn.

Der kluge Dieb.

Der Kammerdiener des Herzogs von B. verschwand in diesen Tagen in Paris und hieß das Geld, die Uhr und die Kleinodien seines Gebieters mitgehen. Da die Nachstellungen der Polizei unsern Dieb be-

unruhigen mochten, erfand er nachstehende Auskunft, um sich ihren Verfolgungen zu entziehen. Er schrieb folgenden Brief an den Herzog von B.: „Mein lieber Herr! Es ist völlig überflüßig, mich noch länger durch die Polizei-Spione verfolgen zu lassen, indem ich mich diesen Morgen von der Pont des Arts in die Seine gestürzt und ersäuft habe.“

In meiner Buchhandlung sind um beigesetzte Preise zu haben:

Kirchen- u. Pastoral-Bibel in 24 Lieferungen m. 50 Kupfern u. Karten, 1t. u. 2. Lieferung, à 14 sgr. jede Lief.
Haus- u. Familien-Bibel, Pracht-Ausgabe m. 36 Kupf. 1t. u. 2t. Lief., à 13 sgr. d. Lief.
Haus- u. Familien-Bibel, Pracht-Ausgabe m. 24 Kupf. 1t. u. 2t. Lief. à 8 sgr. d. Lief.
David Dittrich, Flora universalis in colorirten Abbildungen, ein Kupferwerk zu d. Schriften Linné's, Willdenows, de Candollés, Sprengel's, Römer u. Schultes u. A. 1. Hft. 2 Rtlr. 19 sgr.
Frh. v. Zedlitz, Wegweiser durch den Preußischen Staat, in die angrenzenden Länder u. d. Hauptstädte Europa's. 3 Rtlr. 10 sgr.
Carové, der Saint-Simonismus und die neuere französische Philosophie. 1 Rtlr.
Sicherer Wegweiser f. erfahrene u. unerfahrene Bienenwirthe, den Bienenstand in kurzer Zeit stark zu vermehren u. reichlichen Honig zu erndten rc. herausgegeben von einem Vereine rationeller Bienenwirthe. 15 sgr.
v. Witzleben, d. Geschichte Polens. 20 sgr.
Einiges über Mehreres das uns nahe geht, ein Beitrag zur Verständnißlehre der Dialektik französischer Tagesblätter. 1 Rtlr. 15 sgr.
Rommerdt, die Geschäftsrechenkunst. 20 sgr.
Karte der russischen Provinzen Curland, Schamaiten, Lithauen, Podlesien und Volhynien. 8 sgr.
Nachricht über d. Cholera, bekannt gemacht v. d. Colegium Medicum d. Königreichs Polen, 2te Auflage 5 sgr.
Allgm. Bürger- u. Bauern-Zeitung pro 1831. 1 Rtlr. 20 sgr. der ganze Jahrgang.

Ratibor.

Pappenheim.

Subhastations-Patent.

Im Wege des erbschaftlichen Liquidations-Prozesses sind die zur Kaufmann Franz Bordolloschen Nachlaß-Masse gehörigen hinter Altendorf Nro. 136 und 137 des städtischen Hypotheken-Buchs belegenen, und ersteres nach seinem Flächeninhalte von ungefähr 1 Morgen 123 □R. 88 □Fuß und dem Nutzungsertrage auf 70 Rtlr. letzteres von ungefähr 1 Morgen 96 □Ruthen und dem Nutzungsertrage auf 60 Rtlr. gerichtlich abgeschätzten Ackerstücke von uns sub hasta gestellt, und der diesfällige einzige und peremtorische Termin auf den 4. Juli 1831 Nachmittag um 3 Uhr im Sessions-Saale des unterzeichneten Stadt-Gerichts anberaumt worden, zu welchem wir mit dem Bemerken, daß die betreffende Taxe jederzeit in unsrer Gerichtsstelle eingesehen werden könne, Kauflustige unter der Aufforderung vorladen, sich in demselben zu melden, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, daß dem Meist- und Bestbietenden, nach Genehmigung der Interessenten, und in sofern die Gesetze nicht eine Ausnahme zulassen, die Grundstücke zugeschlagen, und auf spätere, erst

nach dem Termine eingehende Gebote keine Rücksicht genommen werden wird.

Ratibor den 10. April 1831.

Königliches Stadt-Gericht.

Subhastations-Patent.

Auf den Antrag des Müllers Mathes Pilny soll die dem Gottlieb Philipp gehörige zu Adamowitz sub No. 30 gelegene Mehl- und Wassermühle nebst den dazu gehörigen Grundstücken von ungefähr 30 Scheffel Preuß. Maas Aussaat, auf welche im Jahre 1830 ein Gebot von 905 Rtlr. gethan worden, im Wege der Resubhastation verkauft werden.

Wir haben dazu drei Licitationstermine auf

den 27. Juli
den 29. August und
den 28. September c.

wovon der letzte peremtorisch ist, in hiesiger Gerichts-Amts-Kanzlei angesetzt und laden dazu Kauflustige mit dem Bemerken vor, daß auf der Mühle ein namhaftes Ausgedinge für die Wittwe Pilny haftet, welches übernommen werden muß und daß die übrigen Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Schloß Ratibor den 9. Juni 1831.

Herzoglich Ratiborsches Gerichts-Amt der Güter Bauerwitz und Binkowitz rc.

Subhastations-Patent.

Wegen nicht erfolgter Einzahlung der Kaufgelder resubhastiren wir den zu Brzesnitz Ratiborer Kreises sub Nro. 71 gelegenen dem Jacob Machnik gehörigen gerichtlich auf 600 Rtlr. gewürdigten Kretscham und haben hierzu die Bietungs-Termine auf den 16. Juli c., 13. August c. in hiesiger Gerichts-Amts-Kanzellei und peremtorie auf den 17. September c. im Orte Brzesnitz anberaumt, zu welchem Kauflustige und Zahlungsfähige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß dem Meistbietenden und Bestbezahlenden der Zuschlag ertheilt werden wird, insofern die Gesetze nicht eine Ausnahme gestatten.

Altendorf den 2. Juni 1831.

Das Gerichts-Amt Brzesnitz.

Ranoschek.

Vom 1. Juli ab kann man bei mir noch Theil nehmen:

1) an die Staats-Zeitung) à 15 sgr. quartaliter.
2) — Vossische do)
3) — Schallsche do)
4) an das Militair-Wochenblatt à 6 sgr. quartaliter.
5) an den Journal-Zirkel à 3 Rtlr. halbjährig.
6) an die Hallische Literatur-Zeitung á 1 Rtlr. halbjährig.
7) an die Modezeitung à 20 sgr. halbjähr.
8) — Pariser Modeblätter à 10 sgr. do.
9) — musikalische Zeitung à 20 sgr. do.
10) an den Oberschl. Anzeiger 15 sgr. vierteljährig.

Ratibor den 20. Juni 1831.

Pappenheim.

Anzeige.

Auf der Odergasse ist ein Logis von 3 Zimmer nebst Zubehör von Michaeli d. J. ab zu vermiethen und das Nähere bei der Redaction zu erfahren.

Anzeige.

Von heute an sind bei uns alle Tage diverse Sorten Gefrornes zu haben.

Ratibor den 21. Juni 1831.

J. B. Salutz et Comp.

Ein durch gute Zeugnisse empfohlener Wirthschafts-Beamte, welcher gegenwärtig unbeschäftigt ist, wünscht entweder,

1) wiederum eine Anstellung in seinem Fache zu finden, oder
2) eine Pachtung von circa 1000 Rtlr. zu übernehmen, und
3) vorläufig bei einem Justizamte als Hilfsarbeiter beschäftigt zu werden.

Eine nähere Nachweisung desselben ertheilt die Redaction des Oberschls. Anzeigers.

Anzeige.

Ober-Salzbrunn, Pillnaer-Bitterwasser von ganz frischer Füllung ist so eben angekommen und bei mir zu haben.

Ratibor den 21. Juni 1831.

A. B. Sand.

Große Schnittwaaren-Auction.

Um mit denen auf meinem Lager sich befindenden Schnittwaaren so schnell als möglich zu räumen, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich Donnerstag als den 23. d. M. und folgende Tage eine Auction in meinem Geschäfts-Local Ring No. 4 abhalten werde, und erlaube ich mir ein hochzuverehrendes Publikum auf einige der vorkommenden Artikel aufmerksam zu machen, z. B.

Seidene und halbseidene Waaren, Tücher, double-Shawls, französische Merinos, $\frac{10}{4}$ breiten Thibet, drap de Caesar, Teppiche u. s. w. Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

die Mode-Schnitt-Handlung
Hirsch Bloch.

Breslau im Juni 1831.

Es werden zu kaufen verlangt:

eine vollständige Gesetz-Sammlung
und
ein vollständiges Amtsblatt der Oppelnschen Regierung.

Man beliebe den Preis des einen oder des andern gefälligst der Redaction des Oberschls. Anzeigers anzuzeigen.

Anzeige.

In dem Hause des Bäckermeister Herrn Herzog auf der Fleischergasse, ist im Oberstock ein Logis von 3 Zimmer, Küche, Bodenraum 2c. vom 1. Juli d. J. ab, entweder im Ganzen oder getheilt zu vermiethen, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Die Insertions-Gebühren betragen pro Spalten-Zeile 8 Pfennige.